

Digitales Seminar im Rahmen des Freiherr vom Stein-Instituts
„Vergaberecht“

Am Freitag, den **30. April 2021** veranstaltet der Hessische Städte- und Gemeindebund im Rahmen des Freiherr vom Stein-Instituts

ein digitales Seminar zum Thema
„Vergaberecht“.

Die Veranstaltung beginnt um 09:30 Uhr und endet um 12:30 Uhr.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Bereich des Vergaberecht tätig sind.

Inhalt:

Die Städte und Gemeinden nehmen neben ihren hoheitlichen Tätigkeiten auch am privaten Rechtsverkehr teil. Im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge entfaltet eine Kommune vielfältige Tätigkeiten, z.B. schafft und betreibt sie öffentliche Einrichtungen in Form von Freizeit-, Bildungs- und Sporteinrichtungen. Darüber hinaus sind die Kommunen Nachfrager von Gütern und Dienstleistungen verschiedener Art. Einen zentralen Bestandteil des Beschaffungswesens stellt die Errichtung oder der Umbau von Bauwerken dar. Hier muss die Kommune Bauleistungen und Dienstleistungen in Form von Architekten- und Ingenieurleistungen vergeben. Das öffentliche Beschaffungswesen ist damit ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Tätigkeit und unterliegt besonderen Regeln, die es bei der Vergabe von Liefer-, Dienst- und Bauleistungen zu beachten gilt. Diese komplexen Regelungen müssen stets beachtet werden, wenn öffentliche Aufträge rechtssicher vergeben werden sollen.

Das Seminar soll einen Überblick über die geltende Rechtslage und die aktuelle Rechtsprechung geben sowie einen Ausblick auf die beabsichtigten Änderungen nach der Novelle des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes.

Für die Teilnahme am Seminar wird seitens der Teilnehmer keine Kamera und/oder Mikrofon benötigt. Die Beteiligung erfolgt über einen Chat, in dem die Teilnehmer Fragen stellen können.

Referenten:

Als Referentinnen stehen Frau Maier und Frau Neumann vom Hessischen Städte- und Gemeindebund im Rahmen des Seminars zur Erläuterung und Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Für organisatorische Fragen im Vorfeld wenden Sie sich bitte an das zuständige Sekretariat unter der Telefonnummer 06108 6001-65.

Wir bitten, zur Anmeldung das anhängende **Anmeldeformular** zu verwenden.

Vor Durchführung der Veranstaltung wird unser Dienstleister (ekom21) ein probeweises Einloggen über Webex Event ermöglichen. Hierzu werden die notwendigen personenbezogenen Daten aus Ihrer Anmeldung von uns an die ekom21 übermittelt. Die Details werden nach einer entsprechenden Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist der 06. April 2021.

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 75,00 Euro für Mitglieder und 150,00 Euro für Nichtmitglieder.

Von den Kommunen und Verbänden, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden wir die Teilnahmegebühr **nach Durchführung** des Lehrgangs vom entsprechenden Konto **abbuchen**. Sollten wir über keine Einzugsermächtigung verfügen, werden wir eine gesonderte Rechnung erstellen. Aus buchhalterischen Gründen bitten wir Sie, den Betrag nicht vorher zu überweisen.

Abteilung 2.1 – Mai/Ne

Nr. 2 – ED 19 vom 04.02.2021